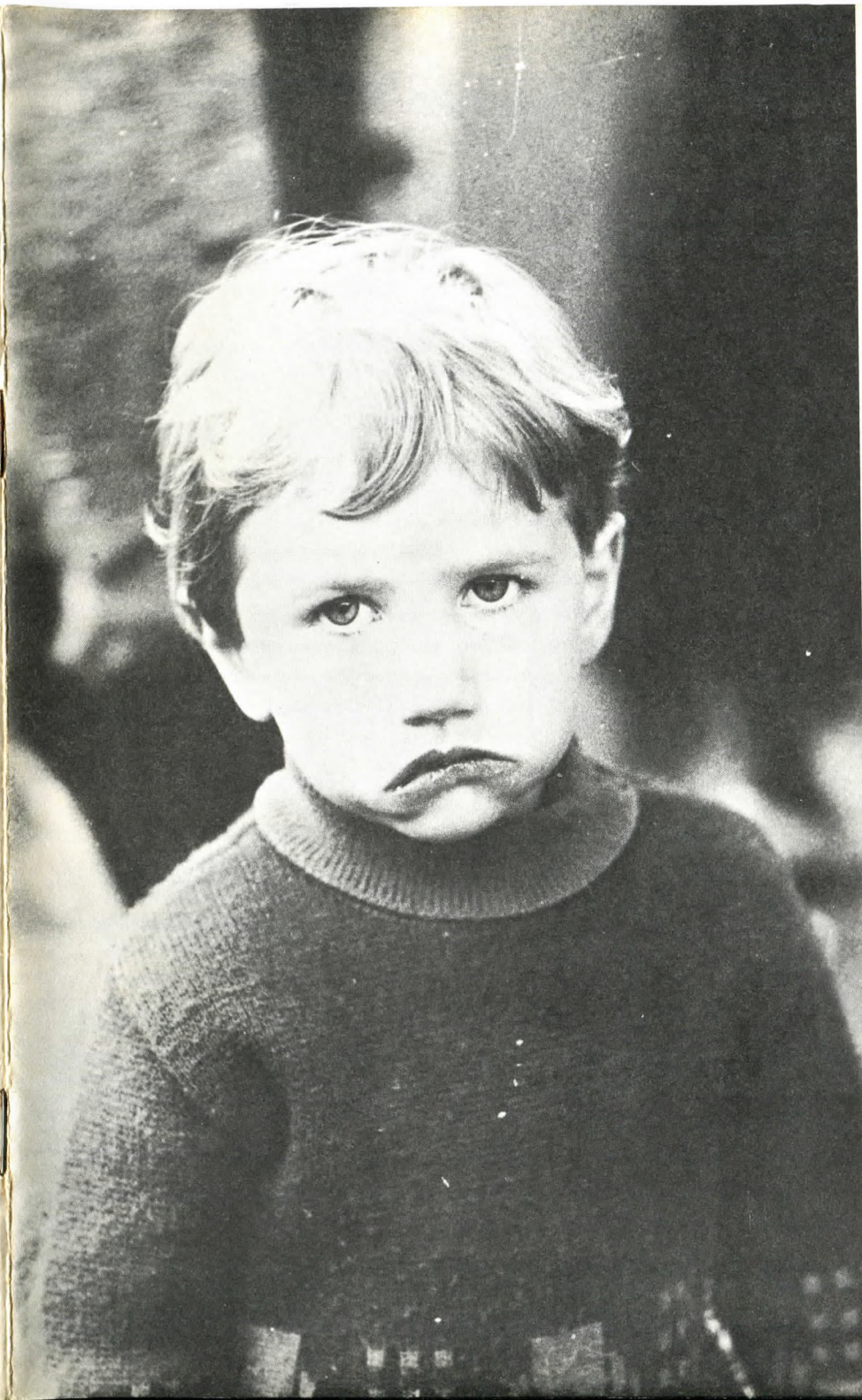


»aktuell und zeitgemäß«



pennanen
contza

impzessum

Chefredakteur u. Geschäftsführer

Wolfgang Anderer 8501 Stadeln
Goethestr.9

Anzeigenleitung

Werner Schmidt 851 Fürth
Fasanenstr.38

Graphik

Helga Weißenfels HGF Kollegstufe

Kleinanzeigen

Jürgen Lischka (Bddi) HGF 11a

Redaktion

Bernd Hauenstein
 Jutta Dormann
 Wolfgang Rieger
 Roland Maschke

Mitarbeiter

Wolfgang Beyer Gerhard Gebert
 Günther Schmidt Jürgen Jäger
 Armin v. Hanffstengel
 Hans Anderer

Auflage 3000 Exemplare

Druck Offset Glos
 8501 Stadeln
 A sternstr.31

Photos Chris Weise

Bankverbindung:

Stadtsparkasse Fürth
 Kontonr. 39 636

Herr Vierengel legt Wert auf die
 Feststellung, daß er für die letzte
 Nummer nicht verantwortlich ist.

die artikel geben in erster linie
 die meinung ihrer verfasser wider.

Zu „Wehrkunde an bayerischen Schulen“ am Rande bemerkt:

„wehrkunde(wehrrerziehung)“ ist vielen schülern, die sich mit dem „sozialistischen“ schulsystem befasst haben, kein neuer begriff. wie schon seit längerem bekannt, ist wehrrerziehung ein fester bestandteil des unterrichts im „sozialismus“. dazu zitat aus „geschichtsunterricht und erziehung“ (ostberliner zeitschrift): die sozialistische wehrrerziehung der schüler ist fester bestandteil der klassenmäßigen erziehung. sie muß unter beachtung einer interessanten, erlebnisreichen und emotional wirkenden tätigkeit, differenziert nach den verschiedenen altersgruppen der jugend und der kinder gestaltet werden. es geht darum, bei den schülern die bereitchaft zu wecken, jederzeit die DDR, den sozialismus, zu verteidigen/aus „neue erziehung im kindergarten(ostberliner zeitung): hör' ich die soldaten singen / laß ich all mein spielzeug stehen und renne auf die straße / die soldaten muß ich sehen ! fröhlich klingen ihre lieder. / ich steh' stramm und grüße sie und der hauptmann grüßt mich vor dervganzen kompanie. unsere soldaten schützen alle kinder vor dem krieg, meinen vati, meine mutti, jedes haus und die fabrik- auch den neuen kindergarten, meinen schönen teddybären, unser liebes schwarzes kätzchen schützen sie mit dem gewehr.(leider lag der redaktion kein braunes„kampflied“ vor) seit dem 5. parteitag der SED gelten die konzentrierten bemühungen der „sozialistischen bewußtseinsbildung“ ziel:„die schule hat die jugend auf das leben und die arbeit im sozialismus vorzubereiten“.ein teil dieserarbeit scheint doch klar zu sein: die schüler sollen durch autoritäre mittel und einseitige information zu willigen werkzeugen der herrschenden gemacht werden.

Bddi



Sämtliche Baff-Bilder in diesem Heft sind auch
als Poster im Baff erhältlich



Punkt neun klopfen

**Müllers mit dem Besen.
Seitdem feiert Klaus im Keller.**

Weit ab vom Schuß. Chic eingerichtet.

Mit dem Geld vom Sparkassenbuch.

Stadtsparkasse Fürth.

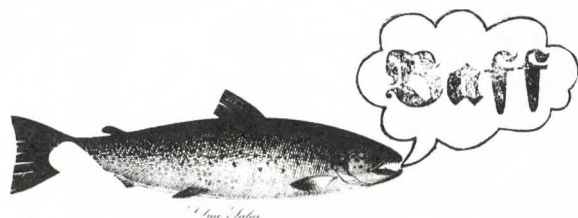
Blauer Dunst

haben Sie feuer? danke. zünden Sie sich auch eine an! wir sind hier unter uns,so,und jetzt nehmen wir erst einmal einen tiefen lungenzug,ah, das tut einem wirklich mal gut! wissen sie, nach einer wirklich schlauchenden schularbeit ist die zigarette das einzig wahre zum entspannen! da kann mandoch wieder einen klaren gedanken fassen. - wissen sie, lieber jungraucher, heute wird ja viel geredet von gesühdheitsschäden durch das rauchen. da gehen statistiker her, machen aufzeichnungen über die häufig- von lungenkrebs und dergleichen, und kriegen, daß raucher zwei- oder dreimal so schnell lungenkröbs bekommen wie nichtraucher. also wirklich! ich meine, wenn sogar nichtraucher befallen werden, wo ist da der lohn der mühe. - und überhaupt, eine statistik sagt ja nichts über den einzelfall aus, und warum sollten gerade sie oder ich...? unser alter onkel karl z.b. , der hat auch immer kräftig gepafft, der hat auch keinen krebs bekommen....., na ja, der ist allerdings auch im krieg gefallen.- außerdem, wer denkt denn gleich an lungenkrebs oder ähnliche tödliche krankheiten? - viele kommen ja auch mit einem einfachen rachen- krebs davon. dann genügt meistens eine radikaloperation, und sie sind gerettet.- sicher sie müssen dann durch ein loch im hals atmen, ihre stimme wird elektronisch verstärkt(flüsterton), sie müssen durch ein röhrchen flüssige nahrung schlucken. aber wenn sie erst mal 40 oder 50 sind, dann würden sie lippen und zunge sowieso nur noch zum essen gebrauchen!

und bis dahin können sie das leben wirklich in vollen zügen genießen. und das wichtigste : auch im schlimmsten fall brauchen sie nicht auf die geliebte zigarrette zu verzichten. den trick hat man schnell raus, wie man durch das atemloch im hals raucht!

machen sie sich keine sorgen, lieber jungraucher! auf die moderne medizin ist verlaß! vielleicht ist man in 20 jahren so weit, daß man komplette lügen , speiseröhren und kehlköpfe ver pflätzt , wer weiß?

noch ein tip: wer eine gute pfeife raucht, ist vor teerabla-



gerungen (fast) vollkommen sicher! die geringfügig erhöhte niko- tingefährdung spielt dabei kaum eine rolle. und daß feste luft- verunreinigungen in gasförmigen zustand das filter passieren sol- len, also wirklich! das halte ich doch für eine etwas vage theorie der modernen wissenschaft. mir scheint weltfremde moralisten, den wahren genuß abhold, wollen uns jüngrauchern unser hobby verleiden.

für die idealisten unter ihnen: die erde ist vollkommen über- bevölkert! rauchen sie, sie tun der menschheit einen dienst! wenn das keine ehrenvolle aufgabe ist in unserer egoistischen zeit!

außerdem, wie gesagt, warum sollte es gerade sie oder mich er- wischen? meist haben doch nur die anderen pech. übrigens..., sollte ihnen inzwischen die zigarrette ausgegangen sein..., zünden sie sie wieder an, und sie genießen das doppelte aroma.

v.hanffstengel

BOUTIQUES
BLABA
nürnberg fürth erlangen
wir machen
mode



Alles für's Büro, Haus und Schule
Papierhaus, Buchhandlung, Groß-
und Einzelhandel

JULIUS SCHÖLL 8510 Fürth/Bay.

Haltestelle Rathaus Obstmarkt 1, Telefon 771948

Terror am Ganges

im Gangesdelta entsteht ein neues Vietnam. sechs Monate nach dem Massaker in der Ostprovinz Pakistans, rauben, foltern, vergewaltigen und morden die Soldaten und Polizisten, aus dem, von den USA und Rotchina, mit Geld und Waffen unterstützten, Westpakistan, weiterhin.

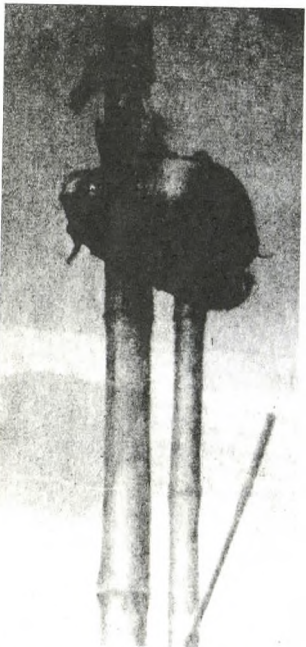
Massenmord und Hunger haben das Volk der Ostbengalen von 75 Millionen auf 65 Millionen dezimiert. Diese Differenz entspricht der Bevölkerungszahl von Schweden und Norwegen zusammen, oder der von ganz Australien. Der Ministerpräsident von Westpakistan hat Maßnahmen vorgetäuscht, die eine scheinbare Normalisierung bringen, denn er ist auf die Spenden aus dem Ausland (auch der BRD angewiesen). Jedoch verwendet er das Geld nicht zur Linderung der Not der Ostpakistanis, sondern zur Stärkung des Militärs um die Bevölkerung Ostpakistanis noch mehr zu terrorisieren.

In den Garnisonkasernen ("cantt") von Dacca, der Hauptstadt Ostpakistanis, befindet sich nicht nur die Kommandantur der Besatzer, sondern auch der Kerker und die Folterkammer. 6000 Bengalen vegetieren dort dahin, allein

der Willkür ihrer Wächter ausgeliefert. Wenn ein Gefangener nicht reden will, wird er mit Knüppeln geschlagen, oder mit Dolchen und Elektroschocks traktiert. Niemand weiß, wieviele im Cantt sterben, Tausende sind dort schon verschwunden. Aber Cantt ist nur eines von drei Konzentrationslagern.

Die große Hungersnot ist entstanden, weil die Polizisten aus Westpakistan, die Bauern, die ihre Erzeugnisse in die Stadt bringen wollen, spätestens an der Stadtgrenze berauben. Auf diese Weise bessern sie ihre Bezüge auf.

Der andauernde Terror der Besatzer hat in Ostpakistan den Widerstand angefacht. Die Hauptschuld an dieser Entwicklung tragen die USA und China, mit ihrer imperialistischen Politik stürzten sie ein Volk ins Verderben. Durch ihre Waffen- und Geldlieferungen unterstützen sie eines der blutigsten Massaker des 20. Jahrhunderts. Ohne die Hilfe der USA und Chinas wäre es Westpakistan nie gelungen ein Volk von 65 Millionen zu unterjochen.



Bürgerkriegsgruel in Ostpakistan
Zehn Millionen Menschen weniger

aus "Spiegel"

Bernd Hauenstein

Sturm im Wasserglas

Auf Grund einiger, nicht einmal besonders umfangreicher, Pressemeldungen, vor einiger Zeit entstand ein gewaltiger Sturm im Wasserglas, besonders die "Sozialisten" (von eigenen Gnaden) bliesen zum Sturm gegen das angeblich einzuführende Unterrichtsfach "Wehrkunde" an den bayrischen Schulen. Allerdings entpuppt sich bei näherer Betrachtung der Stein des Anstoßes als Zeitungssente. - an den Schulen ist über die Einführung eines solchen Faches nichts bekannt. Gymn. Fridericianum
In Ermangelung konkreter Anhaltspunkte erregte man sich darüber, daß Jugendoffiziere der Bundeswehr im Rahmen des Gemeinschaftskundeunterrichts Vorträge halten können. Warum sollten sie eigentlich nicht? Tatsache ist schließlich, daß deutschen Durchschnittsschüler gegenwärtig herzlich wenig über die Streitkräfte bescheid wissen. Das Bild der Bundeswehr wird häufig durch einseitige Propaganda verzerrt, während die Bundeswehr kaum die Möglichkeit besitzt mit mehr oder weniger anonymen Flugblättern Stimmung zu machen. Anscheinend sind manche Leute nicht dafür, den Schülern das Recht zuzugestehen sich in freier Diskussion mit Angehörigen der Streitkräfte auseinanderzusetzen. Ein Recht zur Diskussion, das sie für sich selbst als selbstverständlich in Anspruch nehmen. Anscheinend wird hier mit zweierlei Maß gemessen. Oder sollte das einzige Motiv dieser Ablehnung tatsächlich die Sorge darum sein, die unmündigen 10. und 11. Klässler könnten die Opfer der finsternen Absichten des deutschen Großkapitals werden, indem man sie "mit autoritären Mitteln und einseitiger Information zu willigen Werkzeugen der herrschenden Macht!" (rote Schülerpresse 3/71) und indem man ihnen die Brüder von NPD funkt-

ionären in die schule schickt. aber dann hätte ja das kultusministerium recht ,mit der behauptung, die schüler seien unreif, und unfähig sich eine eigene meinung zu bilden. offensichtlich sind sich kultusministerium und SDAJ in diesem punkt einig. vielleicht ließen sich bei beiden noch mehr gemeinsamkeiten feststellen ; z.b. die intoleranz gegenüber politisch andersdenkenden.

immerhin ist es erfreulich, wenn gleich zwei derart wichtige institutionen sich der schüler annehmen, um sie vor den falschmeldungen und einflüsterungen einer hinterhältigen umwelt zu schützen. ein rosiger ausblick - wir brauchen nicht mehr selbst zu denken, sondern müssen nur noch glauben, was uns von kultusministerium und SDAJ erzählt wird.

W. Anders

FAHRSCHULE MACKOWIAK
IE FAHRSCHULE DIE IHR VERTRAUEN VERDIENGT.
UNGEWISSHAFTIGE U. GEBISSENHAFT E AUSBILDUNG
THEORIE U. PRAXIS
AUSBILDUNG AUF ALLEN KLASSEN
MODERNE FAHRZEUGE U. ALLEN SCHALTUNGEN
UNTERR.: AMALIENSTR. 46 MO u. MI JEWELNS VON
SOLDNERSTR. 90 DI u. DO 19³⁰-21⁰⁰
ANMELDUNG: 1/2 STD. VOR UNTERR. o. TEL. 751884/720297
AUTO-TEL. (AKT010) 2483595

notizen

Aktion "Flüchtlingshilfe Ostpakistan"

Spendefreudig erwiesen sich die Besucher der Fürther Kirchweih. Anlässlich des Erntedankzuges bauten wir inmitten des Kirchweihgeländes eine Bambushütte auf.

Mit Plakaten und ca. 1 100 Informationsblättern machten wir die Vorübergehenden auf die Not in Ostpakistan aufmerksam. Für die verhungernenden ostpakistanischen Flüchtlinge in Indien verkauften wir kleine Reisportionen für 1 DM.

Der Verkauf von 400 Beuteln und zahlreiche Spenden erbrachten einen Reinerlös von 869,61 DM. Dieses Geld wurde heute morgen an den Deutschen Caritasverband, Postscheckkonto Karlsruhe 202 überwiesen.

Katholische Studierende Jugend - Schülergemeinschaft im ND
 Gruppe Fürth

I. Zahlen- und Fakten über Flüchtlingsbewegungen

| | |
|---|---------------|
| Anzahl der Flüchtlinge vom 25. März bis 26. Juli (zum Vergleich: Einwohnerzahl von Ost-Pakistan 75 Mill.) | ca. 6,7 Mill. |
| Anzahl der Flüchtlinge zur Zeit (30.8.) Schätzung der "Neuen Züricher Zeitung" | ca. 8 Mill. |
| Ende des Jahres | ca. 10 Mill. |
| Mitte 1972 | ca. 15 Mill. |

III. FINANZIELLE ERFORDERNISSE

Zur Zeit werden für

- die notdürftigste Versorgung der Flüchtlinge mit Lebensmitteln im Zeitraum von 6 Monaten benötigt: ca. 1,4 Mill. DM
- die Winterausstattung pro 300.000 Flüchtlinge (der Winter in Indien ist kaum kälter als der Spätherbst in Deutschland (bis Null Grad), aber es regnet dauernd. Die völlig entkräfteten und unterernährten Flüchtlinge und Kinder sind praktisch nackt und sterben an Unterkühlung: KÄLTETOD ! ca. 2,25 Mill. DM
- die medizinische Versorgung der 2 Mill. unterernährten Kleinkinder im Alter von 1 - 7 Jahren pro Tag (neueste Zahl von Caritas India vom 25.8.) ca. 1 Mill. DM



Baff

Leider zeigte sich auch dieses Jahr wieder die bedauerliche tatsache, daß sich das Desinteresse gegenüber der Schülerzeitung nicht verflüchtigt hat. Besonders die Schüler des HLG und HSG glänzten Bei den redaktions-sitzungen durch Abwesenheit. Eine Schülerzeitung für mehrere Schulen, kann nur für alle interessant sein, wenn auch alle vertreten sind; egal, ob in der Redaktion, oder als freie mitarbeiter. Alle Sitzungen sind öffentlich. Es bedeutet keine große Mühe, einmal bei uns vorbeizuschauen, und wahrscheinlich werden die meisten von Euch die Schülerzeitungsarbeit wesentlich ansprechender finden, wenn sie sie einmal aus der Nähe betrachtet haben. Wir warten auf Euch in der nächsten Sitzung.

Wir forderten die kollegsprecher auf, ihre vorstellungen über die arbeit als kollegiatenvertreter darzulegen. " bei der ersten Versammlung der kollegsprecher konnten noch keine konkreten fragen geklärt werden. es kristallisierte sich lediglich heraus, daß wir unter der voraussetzung einer zusammenarbeit ein gemeinsames "programm" erarbeiten. dabei sind wir selbstverständlich auf die mitarbeit der kollegiaten angewiesen. gleiches gilt für die schaffung eines modells der schülervertretung. darüber hinaus wollen wir uns regelmäßig treffen und die kollegiaten auf dem laufenden halten.
die kollegsprecher:
swoboda gunther leppich balleis grimm

die kollegstufe hat sich am hardenberggymnasium nach meinung von schülern und lehrern bisher ganz gut angelassen, während sie am helene lange gymnasium durch die geringen wahlmöglichkeiten sehr ungünstig ist. im nächsten jahr wäre für eine verbreiterung der möglichkeiten zu sorgen, da die kollegstufe sonst ihren sinn verliert.

ws

Tanzschule Streng

Unsere neuen Kurse für Anfänger, Fortgeschrittene und Ehepaare beginnen jeweils im September, Januar u. April
Unverb. Auskunft u. Anmeldung tägl. 14-19 h, Tel: 770854

eine bemerkenswerte sache erfreut die schüler des hardenberg gymnasiums neuerdings täglich: "räusper, räusper, achtung, achtung, eine durchsage an alle klassen..." - die tägliche durchsage, auf diese weise wird der unterricht des öfteren wohl tuend unterbrochen; während die schüler gleichzeitig über alles wissenswerte informiert werden. hier wird also das angenehme mit dem nützlichen verbunden.

nichtsdestoweniger darf man übersehen, daß die teure lautsprecheranlage, durch die meist kaum minutenlangen durchsagen, in keiner weise ausgelastet wird (?)

um dem abzuhelfen wurden einige vorschläge gemacht, die eine rationellere ausnutzung der lautsprecheranlage zum ziel haben.

so könnte die auflockerung des unterrichts, sonst nur durch einzelne durchsagen geschaffen, über den ganzen tag ausgedehnt werden. beispielsweise durch erzählen von stilblüten, witzten, anekdoten, oder das vorlesen von artikeln der schülerzeitung. ebenso könnten die musikkfreunde befriedigt werden; etwa durch aufstellung einer hitparade, vorspielen der neuesten LPs. auch das aufwecken der schüler aus dem schulschlaf ließe sich angenehmer gestalten, statt durch den lauten gong, der die schüler unsanft aus dem schlaf reißt, könnte das stundenende durch eine art count down angezeigt werden ("...5-4-3-2-1-GONG"). schließlich könnte durch regelmäßige wetterberichte, vom schulhof, die unsicherheit, über die zweckmäßigste pausenbekleidung, beseitigt werden.

die teilnahme der schüler an weltbewegenden ereignissen würde durch reportagen über lautsprecher gewährleistet.

zur erledigung der mehrarbeit müßte ein programm direktor ernannt werden, wodurch sich gleichzeitig eine sinnvolle beschäftigung für unsere zahlreichen studien direktoren ergäbe.

eine äußerst dankbare aufgabe für die SMV wäre es, solchereformen durchzusetzen, die sich doch sicher als ebenso wertvoll erweisen dürften, wie plattformen (?)

w. anderer

Immer wieder

andere

aussehen

ROCK UND PULLI ZUM VARIIEREN VON



12 Was Deutschlands Bürger lesen

die presse hat die aufgabe im dienste des demokratischen gedankens über vorgänge, zustände und einrichtungen und persönlichkeiten des öffentlichen lebens wahrheitsgemäß zu berichten.

(BV Art. 111/1)



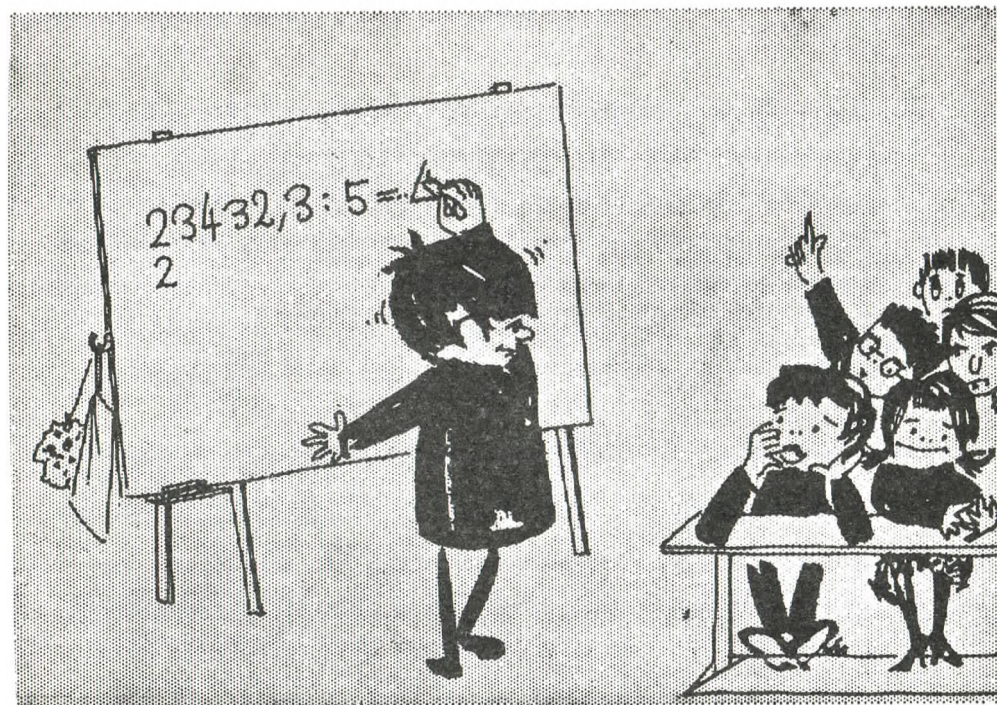
Monkeybusiness

Eine zweifellos hohe aufgabe für eine im demokratischen staat so wichtige einrichtung. wir wollten uns einmal von dem eifer überzeugen, mit dem sich deutschland's größte tageszeitung, die "unabhängig überparteiliche" "BILD", diesem auftrag widmet,

Von der voraussetzung ausgehend, daß bei einer so etablierten zeitung keine niveauschwankungen vorkommen, kauften wir an einem zeitungskiosk die ausgabe vom 18.9.1971.

Bereits auf der titelseite prangt **dk**, fett, und rot unterstrichen eine schlagzeile, deren inhalt zweifellos von öffentlichem interesse ist : "Ehemann verbrannte 23000 Mark im LSD Rausch ". wesentlich kleiner bereits, kommt das politische tagesthema an zweiter stelle, mit der ankündigung eines "exklusivberichtes von der Krim. wer sich allerdings von diesem "exklusivbericht" einblick in die tieferen zusammenhänge erhofft, der wird enttäuscht. da BILD offensichtlich auch nicht mehr weis als die anderen nachrichtensorgane, verliert man sich in ein drei spalten langes stimmungs bild vom strand der Krim. immerhin bekommt der leser eine genaue beschreibung von der bekleidung der herrn breschnew und brandt, und erfährt, daß der dolmetscher seine badehose vergessen hat, und daß Breschnew in den letzten Monaten abgenommen zu haben scheint.

13



Sind Sie ein guter Rechner?

Dann werden Sie die Einkaufsvorteile, die Quelle bietet, sofort erkennen.

Was sich junge Menschen wünschen für Schule und Freizeit, für Sport und Unterhaltung oder für ein schönes Hobby, bringt die Quelle in großer Auswahl. Bei der Fülle von sensationell preisgünstigen Qualitätsangeboten lassen sich viele Ihrer Wünsche erfüllen.

Besuchen Sie eines unserer Kaufhäuser, prüfen und vergleichen Sie, und Sie werden feststellen: Ihr Taschengeld reicht weiter als Sie glaubten.



NÜRNBERG, Allersberger Straße · FÜRTH, Fürther Freiheit
HERSBRUCK, Unterer Markt · Quelle · markt, NÜRNBERG, Fürther Straße
Foto-Quelle, NÜRNBERG, Breite Gasse, Dieselstraße 75

BILD weiß auch um die "wunschliste des herrn breschnew ".
 "was wünscht sich herr breschnew? er wünscht sich : daß
 die bundesrepublik aus dem westlichen lager herausgebrochen
 wird, daß deutschland niemals wiedervereinigt wird," und and
 eres mehr. nicht einmal F.J.S. oder Adolf von Thadden könnte
 es deutlicher ausdrücken, welche ungeheueren gefahren uns
 durch die leichtfertige ostpolitik dieser bundesregierung
 drohen.

Störend machen sich bei diesem doch geistig so hochstehenden
 und so informierten blatt allerdings einige grammatikfehler
 bemerkbar (z.b. "Der Dolmetscher hat seine Badehose ver-
gessen und rannte weg ...") - wenn sich ein elfjähriger
 gymnasialist einen solchen zeitfehler erlaubt, bekommt er
 nicht gerade freundlichkeiten zu hören - ebenso das teil-
 weise verwendete vulgärdeutsch (DFB sauer ...").

Zum ausgleich erfährt der geneigte leser von dem "berühmten
 Chirurgen Professor Barnard" "alles über Herzkrankheiten, und
 wie man sie heilt " - sollte demnächst, dank BILD, der beruf
 des herzchirurgen überflüssig werden, weil sich jeder BILD-
 leser dann selbst kurieren kann? dann vorsicht bei druck-
 fehlern.

Geballte information, wohin man auch blickt in BILD.

Das ausmessen der bedruckten fläche des acht seiten starken
 blattes ergab folgende anteile:

- 9% des wird von fernsehprogramm, horoskop und ähn-
lichem eingenommen
- 18% von photos
- 17% von schlagzeilen

stolze 24% von Text (entspricht etwa 2 der 8 seiten)
 33% von werbeanzeigen

Wie gesagt : geballte information. Hier erfährt der bundes-
 bürger alles was er wissen muß. hier spricht auch das gesunde
 volksempfinden, selbst wenn irgendwelche intellektuellen, vom
 ostblock bezahlten staatsfeinde behaupten, BILD wolle die
 massen im sinne einer undemokratischen, obrigkeitshörigen
 gesellschaft manipulieren, sei primitiv usw. nie und nimmer!
 BILD sagt was alle denken. (oder sollten etwa alle denken
 was BILD sagt?) jedenfalls wird BILD nicht aufhören, vor
 den bösen Roten in unserer regierung zu warnen, und deutsch-
 lands nationale werte, gegen alle versuche sie zu zersetzen,
 bis zum letzten tintentropfen verteidigen.

W. Anderer

**Kesse Krabben
tragen
keine Kleider**

**Opa bewacht
zwölf
hungrige
Löwen**

**In Regensburg
kracht's wieder**

**Liebe mit
KK-Gewehr**



**Im Ochsenblut schmeckt das
Huhn noch mal so gut**

**Hut ab
vor BILD**

**Das ist sein idealer
Lebenszweck:
Knödel, Bier und
Schweinespeck**

**TIZIAN FLOG DURCHS
FENSTER**

Kleinanzeigen

dampfmaschine - fleischmann mit zahlr.zubehör neuwert
150.- zu verk. preis nach vereinb. bernd haufstein HGF 11a

trix eisenbahnanlage 2 loks, ca.10m schienen, viele waggons
2 trafos, verhandlungsbasis 50.-- r.maschke,11bHGF

suche:

alte Pardon-Zeitungen
gut erhaltene LPs (canned heat), keef hardley, etc.
W. beyer, HGF 11a

Pennalen - contra - Nivea

Verkaufe Stereo-Tonbandgerät Telefunken Magnetophon 203

Automatische Aussteuerung Schnellstoptaste

Preis nach vereinbarung

Anfragen an Kupfer HGF 11a Tel. 26 11 83

PHOTO-LÖHNER

Ihr Fachberater für Photo, Kino und Projektion

Fürth in Bay., Schwabacher Str. 7, Telefon 772011
(vormals Photo-Hodann)

Meinung

einige punkte der vorschläge der Kolleg-und schulsprecherkandidaten verdienen meiner meinung nach besondere beachtung und sollten von direktorat und SMV aufgegriffen werden. das direktorat hat den kollegsprechern ja jede mögliche hilfe zugesichert.

1. einrichtung von lernkollektiven
2. information über bildungspolitik und bildungsplanung
3. die möglichkeit in oder in der nähe der schule billig zu essen (z.b.in der kantine des finanzamts) der durch den lehrermangel notwendige nachmittagsunterricht macht es vielen schülern unmöglich,mittag nach hause zu gehen.
4. schulstrafen grundsätzlich erst 2 tage nach ihrer aussprache heimzuschicken, da oft trotz einer klärung die heimgeschickte strafe nicht mehr rückgängig gemacht wird.
5. für die kollegstufe sollten in parallelkursen schwerpunkte gesetzt werden.

Während

..... einzelne Unternehmen bereits zaghafte Versuche mit der Vier-Tage-Woche machen, herrscht in Deutschlands Schulen noch jeden zweiten Samstag die Sechs-Tage-Woche^{vor}. Wie vor hundert Jahren endet trotz Huber- und Meier-Plan die Woche meist am Samstagmittag. Mit dem Durchsehen von Klassenarbeiten und Unterrichtsvorbereitungen für den Lehrer und dem Erledigen der Hausaufgaben für den Schüler pflegt meist auch ein Teil des Samstagnachmittags draufzugehen.

In einigen Bundesländern rückte man jetzt der Sechs-Tage-Woche zu Leibe. Das Problem ist nur, wer über den freien Samstag entscheiden soll und wie die Samstagstunden auf den Rest der Woche verteilt werden. Das ist bei dem überall herrschenden Lehrermangel gar nicht so einfach; die Frage ist außerdem, wieviel zusätzlicher~~s~~ Nachmittags-Unterricht den Schülern zumutbar ist.

Lehrer und Eltern sollten bei der Abstimmung mit von der Partie sein; darüber herrscht Einigkeit. Anders bei der Frage, ob die Betroffenen, die Schüler selbst, nicht auch eine Stimme haben sollten. In Hamburg z. B., wo vor einiger Zeit über die Fünf-Tage-Woche entschieden wurde, waren die Schüler nicht stimmberechtigt. Das bedeutet, daß die Schüler der Oberstufe zwar bei der Wahl zum Hamburger Senat eine Stimme hatten, nicht aber bei der Abstimmung über die Fünf-Tage-Woche an der eigenen Schule. Bei der Abstimmung ergab sich noch ein weiterer Nachteil. Es wurde nämlich nicht über die Einführung der Fünf-Tage-Woche für die Gesamtheit aller Schulen abgestimmt, sondern die Wahl galt jeweils nur für die betreffende Schule. Daraus ergibt sich oft die Situation, daß ein Teil der Familie ein freies Wochenende hat, ein andere~~s~~ Familienteil nicht. Außerdem wurde oft von der Lehrerschaft anders abgestimmt als von den Eltern das Abstimmungsergebnis der Eltern wurde fallengelassen und die Lehrer setzten ohne weiteres ihre Absicht durch.

W. Schmidt

Was sind Kontaktlinsen?

Kontaktlinsen sind dünne, federleichte Linsen aus elastischen Kunststoff; im Auge unzerbrechlich. Durch die geringen Abmessungen und ihrer Durchsichtigkeit im Auge praktisch unsichtbar. Wozu dienen Kontaktlinsen?

Kontaktlinsen sind optische Sehhilfen, die sich direkt im Kontakt mit der Hornhaut des Auges befinden. Sie werden genau der Kontur der Hornhaut angepaßt, und zwar so, daß sie auf der über der Hornhaut befindlichen Tränenflüssigkeit schwimmen. Mit ihnen können Kurzsichtigkeit, Übersichtigkeit, Astigmatismus, Linsenlosigkeit (nach Staroperationen) und Mißbildungen der Hornhaut ausgeglichen werden.

Welche Vorteile bieten Kontaktlinsen?

- Nahezu völlige Unsichtbarkeit
- Kein rutschen, drücken und beschlagen
- Ihre Schärfe ändert sich häufig weniger als bei der Brille. Wissenschaftler haben festgestellt, daß das Fortschreiten der Kurzsichtigkeit durch Kontaktlinsen aufgehalten oder zumindest verlangsamt wird.
- Kontaktlinsen schränken das Gesichtsfeld nicht ein, was besonders im Straßenverkehr, Beruf und Sport wichtig ist (Tortwart Löwer z. B. trägt Kontaktlinsen)

Eine Neuentwicklung auf diesem Gebiet sind Linsen aus einem quellfähigen Material mit hoher Flüssigkeitsaufnahme. Dadurch werden die Linsen weich, elastisch und für das Auge verträglich. Selbst Wassersport ist im gewissen Maße möglich.

**Optik-
Heinemann**

staatl. gepr. Augenoptiker

FURTH

Rudolf-Breitscheid-Straße 5

Telefon 774674

Brillen - Kontakt-
linsen
- optische
Geräte-



lyrik

warum lebst du, wenn du nicht lieben kannst?

verantwortung ohne liebe macht rücksichtslos
gerechtigkeit ohne liebe macht hart
erziehung ohne liebe macht widerspruchsvoll
klugheit ohne liebe macht gerissen
freundlichkeit ohne liebe macht heuchlerisch
ordnung ohne liebe macht kleinlich
sachkenntnis ohne liebe macht rechthaberisch
macht ohne liebe macht gewalttätig
ehre ohne liebe macht hochmütig
besitz ohne liebe macht geizig
glaube ohne liebe macht fanatisch

wehe denen, die an der liebe geizig sind
sie tragen schuld daran, daß die Welt schließlich an
selbst ergiftung zugrunde geht

warum lebst du, wenn du nicht lieben kannst?

books

20

ingeborg bayer
nacht des jaguars 150 seiten
arena taschenbuch 1171

ein priesterschüler soll für das volk der azteken die götter um regen bitten. eine königstochter, deren leben bedroht ist, bittet um seine hilfe. er entflieht mit ihr dem opfertod und giftmord. zusammen werden sie vom onkel des priesterschülers, mit, als ~~kaufleute~~ getarneten spionen, zu den zapoteken geschickt. in dieser erzählung verbindet die erzählerin geschick das schicksal der beiden helden mit einer veranschaulichung des lebens und der kultur der azteken.

kurt lütgen
kein winter für wölfe 215 seiten
arena taschenbuch 1168/1169

um die besatzung einer, an der nordküste alaskas, eingefrorenen walfangflotte vor dem hungertod zu retten, treibt der steuermann eines küstenwachkutters, mit hilfe eines arztes eine rentierherde quer durch die weiten alaskas. in die titelhandlung wird geschickt das lebensschicksal des steuermannes eingeflochten, ohne daß die spannung darunter leidet.



inhalt

| | |
|-------|--|
| Seite | |
| 2 | Impressum |
| 3 | Bemerkungen zum Wehrkundeunterricht an bayerischen Gymnasien |
| 4 | Blauer Dunst |
| 6 | Terror am Ganges |
| 7 | Sturm im Wasserglas |
| 9 | Notizen |
| 11 | Programmänderung |
| 12 | Was deutschlands Bürger lesen |
| 13 | Kleinanzeigen |
| 17 | Während... |
| 19 | Lyrik |
| 20 | Books Inhalt |
| 21 | Aphorismen über Mädchen |
| 22 | Veranstaltungs kalender |
| 23 | Stilblüten |



Karl Moor

21

Aphorismen über die Mädchen

Mädchen, die wirklich Geschmack haben, erkennt man an den Moden, die sie -nicht mitmachen.

Für ein Mädchen ist Schönheit unbedingt wichtiger als Intelligenz, denn für Jungen ist Sehen leichter als Denken.

Häßliche Mädchen gibt es nicht; es gibt nur Mädchen, die sich vernachlässigen.

Manche Mädchen sind so mit ihrer Erscheinung beschäftigt, daß sie gewöhnlich eine Stunde zu spät in Erscheinung treten.

Mädchen wären um vieles reizvoller, wenn man ihnen in die Arme fallen könnte, ohne ihnen in die Hände zu fallen.

äddi

Wart Ihr schon im Baff?

KARL AUGUST FÜRST VON HARDENBERG MEINT ZUR LAGE AM HARDENBERG GYMNASIUM :

2
0



- 20.10. 19.30 Die chinesische Revolution Vortr.v.Michael Miller Berolzheimianum Theresienstr. Eintr. frei
- 22.10. 20.00 Wie sicher ist die Weltraumfahrt? Vortr. mit Bias und Film Aamerikahaus Nbg.
20.00 "Martin Luther u.Thomas Münzer" Schauspielhaus Nbg.
20.00 "Fisch zu Viert" Kammerspiele Nbg.
- 23.10. 19.30 "Das Feuerwerk" Opernhaus Nbg.
19.30 "Der Sturm" Schauspielhaus Nbg.
- 23./24.10. Samst.15.00-Sonnt.14.00 die politische Information Medienkundliches Seminar zur Nachrichtenvermittlung in der BRD (Übungen m.F.S-Kamera, Videorecorder usw. Karlheinz Schäfer u.Dr.W.Beyer Haus Sonnenland 8.--
- 23.10. 15.00 Stadtmeisterschaften im Hallenhandball (Turnhalle Soldnerstr.
- 24.10. 15.00 SpVgg.Fürth-Karlsruher FC - Ronhof
- 24.10. 19.30 "Der zerbrochener Krug" Schauspielhaus
19.30 "Der Wildschütz" Opernhaus
- 26.10 20.00 "Das Theatergespräch" Podiumsdiskussion mit Spielleiter Brieger "der zerbrochene Krug" Kammerspiele
- 27.10. 19.30 "Weltfriede u.Revolution" Vortr.von Dr.Ludwig Traut-Welser Berolzheimianum Eintr.frei
- 17.10. Gesellschaftspolitische Aspekte des Umweltschutzes Dr.Buchwald Amerikahaus Nbg.
- 28.10. 20.00 "Das Weltbild der modernen Astronomie" Vortr.Prof.Dr.F.Schneider, Planetarium Nbg.
- 28.10. 20.00 Popgruppe, "Kraftwerk" Redoutensaal Erlg.
- 20.31.10 15.00 Probleme der Entwicklungsländer. Wochenendseminar Karlheinz Schäfer Haus Sonnenland 5.--
- 2.11. 19.30 Politischer Mord und Feme in Deutschland Vortr.v.Dr.W.Beyer Berolzheimianum Eintr.frei
- 3.11. 19.30 "Auch Zwerge haben klein angefangen" (Der besondere Film) Werner Herzog Berolzheimianum Eintr.1.-
- 10.11.19.30 "Ich heiße Erwin und bin 17 Jahre" Der besondere Film Erika Runge 1969 Berolz. Eintritt 1.--
- 13./14.11. 15.00 Die Philosophie der neuen Linken Gg.Lukacs, Ernst Bloch.Ludwig Marcuse von Dr. Thilo Castner u. Dr.A.M.Koktanek, Wochenendseminar Haus Sonnenland 8.--
- 20.11. Party im Geismannsaal
- 24.11. Ich bin ein Elefant, Madam (der besondere Film) Peter Zadek 1968) Berolz. Eintr.1.-
- 1.12. "Wer erschöß Salvatore G.?" (der besondere Film) Francesco Rosi Italien 61 Berolz. Eintr.1.-
- Ohne Gewähr
Näheres bei Werner Schmid
HGF -Kollegstufe

Baff



es fiel auf

daß Lehrer auch reimen können: "Alles schläft, einer spricht, das ist dann der Unterricht."

daß Grundlagen das Fundament jeder Basis sind.

daß Naturwissenschaftler sonderbare Vergleiche ziehen: "Die Physik ist kein Kino, sondern ein Theater, die besten Plätze sind vorne."

daß manche Lehrer junge Hüpfen und trotzdem noch zu allem fähig sind.

daß, nach Durchsage vom 14.9.71, über Wechsel von Bundesbahn auf Bus oder umgekehrt, alles nur an der persönlichen Überzeugung liegt: "Sollten sie zu Fuß gehen, bleiben Sie dabei."

daß man Indien hinlegen kann wo man will. Links oder rechts. Je nachdem man will.

daß Głodwig 496 ja fast schon tot war.

daß Mathematiker dort Schwierigkeiten suchen, wo normale Leute sonst keine finden.

daß manche Lehrer gewisse Hemmungen haben: "Entschuldigen Sie, daß ich den Saftausdruck bringe-Muckenschiß!"

daß Naturwissenschaftler keine eingebildeten Affen sind.

daß alle berühmten Staatsmänner verfault und verwest sind!

daß manche Leute Übersetzungsschwierigkeiten haben: "The American colonists.."- "Die am. Einsiedler..".

daß alles nur eine Frage der Definition ist: "Ach ja richtig, da macht man was falsch."

daß die Schotten aus Vorarlberg kommen-sie wurden dort wegen Verschwendungssucht ausgewiesen.

daß Lehrer ^{innen} auch nur teilweise tolerant sind: "Ihr könnt alles mit mir tun, nur schwätzen Sie nicht."

daß Naturwissenschaftler doch recht zerstreut sind: "Gehen wir in die Chemie vergangener Jahre zurück, ach ja, die Physik."

daß Schüler oft zu sonderbaren Dingen aufgefordert werden: "Greifen Sie sich an die Brust."

daß trivial selbstevident ist.

daß manche Leute nicht wissen, was sie verlangen: "Gehen Sie sich setzen."

Auf ins Baff
kt